



GEMEINDEBLATT

ST. MARGARETHEN/SIERNING

INHALT

Bürgermeister-Information

Aus dem Gemeindeamt

Kindergarten
Musikschulverband

Bauen und Wohnen

Fahrplandialog NÖ

NÖ Heckentag

Autowrackentsorgung

KM.RadIn 2014

Aktuelles aus dem Kindergarten

Neues aus der Volksschule

Erste-Hilfe DVD

Gesunde Gemeinde

Sport- & Fitnessprogramm

Veranstaltungskalender

Zivilschutz-Probealarm



Ausgabe 3/2014
SEPTEMBER 2014

DIE GEMEINDE IM INTERNET:
WWW.SANKT-MARGARETHEN.AT

**Wir wünschen allen
einen schönen Herbst!**

GEMEINDE ST. MARGARETHEN/SIERNING

📄 3231 St. Margarethen/Sierning, Hauptstraße 10

☎ 02747/3472 📠 02747/3472-17

💻 www.sankt-margarethen.at

✉ gemeinde@sankt-margarethen.at

AMTSSTUNDEN - GEMEINDEAMT & POSTPARTNERSTELLE



Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr

So erreichen Sie uns:

Bgm. Trischler Franz 0664/60 517517 65
Mayringer Renate 02747/3472-12

Gonaus Ulrike 02747/3472-13
Zöchbauer Hildegard 02747/3472-14

Sie erreichen die **Postpartnerstelle** über die Gemeindenummer: **02747/3472**

Gemeindearbeiter: Thallauer Josef 0664/86 83 531
Schuhmeier Peter 0664/73 56 18 99

ÖFFNUNGSZEITEN DES ALTSTOFFSAMMELZENTRUMS

Jeden Montag

jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

BEI PROBLEMEN MIT DER WASSERVERSORGUNG

Wasser-Notrufhandy: 0664/73 56 19 44

Sprechtage Gemeindepolizist & Notar bitte dem Veranstaltungskalender entnehmen!

WEITERE TELEFONNUMMERN

ST. MARGARETHEN

Kindergarten 3500
Volksschule 3550

ARZT-TAXI:

Reiter Gertraude: 0676/917 51 31
(täglich - außer Dienstag)

Polizei 05 9133 3160
Feuerwehr-Notruf 122
Rettung-Notruf 144

OBER-GRAFENDORF

Gemeindeamt 2313-0
Standesamt 2313-205
Apotheke 2224

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde St. Margarethen/Sierning
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Trischler
Erscheinungsort: St. Margarethen/Sierning
Druck: Druckerei inov8ix, Alkoven

BÜRGERMEISTER-INFORMATION

Liebe St. MargarethnerInnen!

Nach einem leider sehr wechselhaften Sommer wenden wir uns zum Herbstbeginn wieder mit neuen Informationen an Sie.

Projektmarathon der Landjugend: Sanierung des Kindergarten-Stadls

Ganz besonders freut es mich, dass sich die Landjugend Ober-Grafendorf, die erstmalig am Projektmarathon teilgenommen hat, St. Margarethen als Projektort ausgewählt hat. Die Gemeinde, der Kindergarten und vor allem die Kinder sind begeistert von der tollen Umsetzung. Ich möchte mich hiermit nochmals persönlich bei allen Beteiligten für ihren besonderen Einsatz bedanken.

Sanierung der Landesstraße durch Wieden und Linsberg

In den Jahren 2015/16 soll die Landesstraße L5174 von der Kreuzung Haindorfer Straße bis Ortsende Linsberg neu asphaltiert werden.

Ein Planungsbüro hat in Zusammenarbeit mit der Straßenbauabteilung des Landes, der Straßenmeisterei und der Gemeinde einen Rohentwurf über die Neugestaltung vorgelegt. Nun werden wir die Anrainer in Wieden und Linsberg informieren und versuchen, auf Anrainerwünsche so weit wie möglich Rücksicht zu nehmen. Als erster Abschnitt soll 2015 der Bereich Haindorfer Straße bis Ortsende Wieden gestaltet werden, die Ortsdurchfahrt Linsberg ist für 2016 vorgesehen. Im Zuge der Arbeiten soll auch ein durchgehender Gehsteig von St. Margarethen bis Linsberg errichtet werden.

Spielplatz

Nachdem einige Spielgeräte bereits in die Jahre gekommen waren, hat sich die Gemeinde entschlossen, den Spielturn, die Wippe und den Balancierbalken neu anzuschaffen. Auch der Zaun entlang des Sportplatzweges wurde erneuert - für die Sicherheit unserer Kinder!

Schülerlotse gesucht

Zur Unterstützung unserer derzeitigen Schülerlotsin, Frau Brigitte Sonnleitner, wird für Mo - Fr um 7.10 Uhr ein zweiter Schülerlotse gesucht, damit wir unseren Schulkindern ein gefahrloses Überqueren der Straße beim Friedhof ermöglichen können. Wer Zeit und Freude daran hat, für die Sicherheit unserer Kinder beizutragen, möge sich bitte am Gemeindeamt bei Frau Mayringer melden.

Gemeinderatswahl 2015

Wie Sie sicher schon aus den Medien erfahren haben, hat die NÖ Landesregierung als Wahltag für die GR-Wahl Sonntag, den 25. Jänner 2015 festgelegt.

Hundeproblematik im Ortsgebiet

Leider häufen sich in letzter Zeit am Gemeindeamt die Beschwerden über nicht entfernten Hundekot, über hinterlassenen Kot in Privatgärten, über Besitzer, die mit nicht angeleinten Hunden im Ortsgebiet unterwegs sind und auch über Hunde, die herrenlos herumstreunen.

Ich möchte daher dringend an unsere Hundebesitzer appellieren, mit mehr Rücksichtnahme auf andere unterwegs zu sein, die Fäkalien ihres Hundes wegzuräumen und das Hundehaltegesetz einzuhalten!!

Um die Entsorgung zu vereinfachen, hat die Gemeinde an folgenden Stellen Hundekotsackerl-Spender aufgestellt:

- Sierningallee in Höhe Haus Held + Höhe Kirchenbergsiedlung
- Gassl bei Kreuzung mit Haindorfer Straße
- Grubhofstraße Nähe Zimmerei Sieder
- und NEU: Höhenweg - Höhe Reihenhaussiedlung

Hier ein Auszug aus dem Hundehaltegesetz zur Erinnerung:

NÖ Hundehaltegesetz - LGBl. 4001-3

§ 1

Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden

- (1) Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.
- (2) Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

§ 8

Führen von Hunden

- (1) Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.
- (2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.
- (3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
- (4) Hunde gemäß § 2 und § 3 sind an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit Maulkorb und Leine zu führen.
- (5) Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung sind Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen.

Die gesamten Bestimmungen sind nachzulesen unter:

<http://www.noel.gv.at/Umwelt/Naturschutz/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html>

Deshalb möchte ich alle HundebesitzerInnen um Einhaltung der Vorschriften ersuchen - für ein rücksichtsvolles Miteinander!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr BÜRGERMEISTER



Ich bin für alle Anregungen und Informationen dankbar.

Sie erreichen mich unter 0664/6051751765 oder unter franz.trischler@riv.at.



'Für die Rasselbande kommt ein neuer Stadl zustande!'

Projekt-Marathon: Tatort Jugend - Landjugend setzt Taten im Ort

Am Freitag, dem 29. August 2014, erhielt die Landjugend Ober-Grafendorf den Auftrag, innerhalb von 42 Stunden den Spielgeräte-Stadl des Kindergartens zu renovieren. Da das Dach noch in Ordnung war, mussten "nur" die Wände erneuert und ein Dachboden sowie Regale eingebaut werden. Trotz teilweise strömendem Regen ließen sich die Jugendlichen von ihrem Vorhaben nicht abbringen und erledigten die gestellte Aufgabe meisterlich.



aus Alt:



mach Neu:



Bei der Projektpräsentation und offiziellen Übergabe am Sonntag, dem 31.8.2014, konnten sich viele Besucher von der perfekten Arbeitsleistung persönlich ein Bild machen.



Wir danken allen Beteiligten
für ihren außerordentlichen Einsatz!

Bericht, Film & Fotos vom gesamten Wochenende finden Sie unter:
<http://www.tatortjugend.at/?+obergrafendorf+&id=2500%2C%2C%2C3434>

Neue Einrichtung im Kindergarten

Aufgeteilt auf zwei Jahre wurde die Einrichtung im Obergeschoß erneuert. Nachdem im 1. Jahr Tische und Sessel angeschafft wurden, ging es heuer um die restliche Einrichtung.

Die hellen Möbel vermitteln einen freundlichen Eindruck und die Unterteilung der verschiedenen Stationen sorgt für eine heimelige Atmosphäre im Raum. Durch gut überlegte Planung wurde in den verschiedenen Spielbereichen ausreichend Platz geschaffen, damit die Kinder ungestört ihren Beschäftigungen nachgehen können.



Besonders der höher gelegene Spielturm ist äußerst beliebt.



Auffallend ist auch die deutlich niedrigere Lärmkulisse durch die neu montierte Schallschutzdecke.

Bgm. Trischler überzeugte sich bei einem Besuch bei den Kindern persönlich von dem neuen ansprechenden Ambiente.

Bericht von GR Gerlinde Sieder

Goldenes Ehrenzeichen der Österreichischen Sportunion für Othmar Holzinger

Die diesjährige Generalversammlung der Sportunion St. Margarethen war von einem besonderen Höhepunkt geprägt. Der seit der Gründung im Jahr 1974 amtierende Präsident Mag. Othmar Holzinger legte nach 40jähriger Tätigkeit sein Amt zurück.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit überreichte ihm der Vizepräsident der NÖ Sportunion Peter Schwarzenpoller das Goldene Ehrenzeichen der Sportunion Österreich.

Nachfolger und neuer Präsident ist Josef Holzinger, der als erste Amtshandlung Othmar Holzinger die Ehrenpräsidentschaft verleihen durfte.

Bericht von GR Manfred Gundacker



MUSIKSCHULVERBAND

Musikschule

Das Schuljahr hat bereits begonnen, einige Fächer sind schon ausgebucht. Bei Interesse können Sie dennoch unter 0699/11 81 79 19 oder musikschulleitung@ober-grafendorf.at Kontakt mit Frau Anna Thallauer aufnehmen, um Informationen zu freien Unterrichtsplätzen oder zur Musikschule allgemein zu erhalten.

Das Fach "Musikalische Früherziehung" für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren wird von Judith Kiebl bereits im Kindergarten St. Margarethen unterrichtet und sehr gut angenommen. Einige Lehrer der Musikschule waren im September in der VS St. Margarethen, um Instrumente vorzustellen. Diese konnten von den

Schülern auch gleich ausprobiert werden.

Tanzstudio

Selbstverständlich stehen Ihrem Kind auch alle Fächer der Ballettschule zu Verfügung. Dieser Unterricht findet jedoch ausschließlich im eigens dazu professionell ausgestatteten Ballett- und Tanzstudio in Ober-Grafendorf statt. Informationen dazu erteilt gerne die Leiterin des Tanzstudios Ober-Grafendorf Carmen Müller unter 0664/44 66 561 oder tanzstudio@ober-grafendorf.at.

Einblicke ins Tanzstudio unter www.tanzstudio-obergrafendorf.at

Dadurch, dass sich die Gemeinden St. Margarethen, Bischofstetten und Ober-Grafendorf mit 1.1.2015 zum **Gemeindeverband der Musikschule Ober-Grafendorf** zusammenschließen, begründen diese so einen wichtigen Schritt in Richtung professioneller Nachwuchsförderung für Kulturvereine der Region!

Anna Thallauer, Leitung der Musikschule

SERVICE

Verlorene oder gefundene Reisedokumente melden!

Wer ein Reisedokument verliert und es später wiederfindet, muss dies bei der zuständigen Passbehörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.

Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust der Passbehörde melden, um ein neues Dokument beantragen zu können. Verlorene Dokumente werden im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol zur Fahndung ausgeschrieben. Alle ausgeschriebenen Dokumente sind für die Grenzbeamten weltweit abrufbar.

Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später wieder, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben. Wer sein wiedergefundenes Dokument dann bei der Ein- oder Ausreise verwendet, kann in Schwierigkeiten geraten.

In der Interpol-Fahndungsdatenbank

Besonders bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank abgeglichen. Wird dabei festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das weitere Überprüfen nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Zeitverlust und Kosten führen. Im schlimmsten Fall wird die Einreise in das Gastland nicht gestattet und die Rückreise muss angetreten werden.



Das gilt übrigens nicht nur für verlorene oder verlegte Reisedokumente, sondern auch für gestohlene und später wiedergefundene. Ein Diebstahl muss auf jeden Fall der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden; ebenso das Wiederauffinden eines als gestohlen gemeldeten Reisedokuments.

Eigenes Reisedokument für Kinder

Zur Erinnerung: Jedes Kind, egal wie alt es ist, benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintra-

gung im Reisepass eines Elternteils gilt nicht mehr – auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Informationen zum Reisepass finden Sie auf der Homepage des Innenministeriums www.bmi.gv.at.

BAUEN & WOHNEN

BAUVERHANDLUNG bzw. BAUSPRECHTAG

Die nächsten Bauverhandlungen finden am **Mittwoch, dem 10. Dezember 2014** statt.

Abgabetermin für die Einreichunterlagen ist
Freitag, der 21. November 2014.



Anmeldungen zum Bausprechtag mit dem Sachverständigen des Gebietsbauamtes werden gerne entgegen genommen. ☎ 02747/3472-14 (Frau Zöchbauer).

Informationen zu allen **freien Baugründen, Wohnungen und Reihenhäusern** finden Sie auf unserer Homepage: www.sankt-margarethen.at bei Bauen & Wohnen.

Noch frei: Gartenwohnungen in der Grubhofstraße



Grubhofstraße 16-18 | A: Wallner & Partner ZT GmbH

Optimale Raumaufteilung der 3 bis 4 Zimmer Wohnungen, ein eigener Garten oder Balkon und ein großartiger Ausblick durch die erhöhte Lage werden Sie begeistern!

Niedrigenergiebauweise (HWB 28), kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung und Solaranlage sichern beste Energiesparwerte.
- Das schont die Umwelt und entlastet das Haushaltsbudget!

Für hohen Wohnkomfort sorgen auch die überdachten PKW-Abstellplätze in der offenen Garage, die mit dem Lift von jeder Wohnung aus bequem erreichbar sind. Ein weiteres Plus: Kindergarten und Schule liegen in unmittelbarer Umgebung. Noch sind einige Tops frei – wählen Sie Ihre neue Traumwohnung aus!



Höhenweg 5 | A: Wallner & Partner ZT GmbH

& Reihenhäuser am Höhenweg!

Die Reihenhäuser verfügen über höchsten Wohnkomfort: Niedrigenergiebauweise (HWB 30), kontrollierte Wohnraumlüftung, Garten mit Gartenhaus und Terrasse, Studio mit großzügiger Dachterrasse (inkl. traumhaftem Ausblick!), Carport und Alarmanlage. Vergabe in Miete mit Kaufrecht oder Sofortigentum möglich!

Besichtigung mit Frau Panlehner / S-Real T 05/010026238

Beratung und Finanzierungsangebote:

Frau Pflüger T 02742/353248

Mo – Do 8 bis 13 Uhr, Di 8 bis 18 Uhr,

d.pflueger@nwb.at

Infos auch auf: www.nwb.at



Fahrplandialog NÖ

Das Regionalmanagement NÖ / Mobilitätszentrale NÖ Mitte in Zusammenarbeit mit VOR (Verkehrsverbund Ost Region) und ÖBB lädt in regelmäßigen Abständen alle betroffenen Gemeinden zu einem 'Fahrplandialog'.

Im Rahmen dieser Treffen gibt es u.a. auch die Möglichkeit, Wünsche und Anliegen aus den Gemeinden wie auch der Pendlerinnen und Pendler zu den Verkehrsverbindungen im Bus- und Bahnverkehr bekannt zu geben.



Mit uns geht es aufwärts.



Wir möchten allen unseren Bus- und Bahnbenützern diese Möglichkeit weitergeben und ersuchen, sich

mit ihren Anliegen direkt an GGR Ing. Hannes Kremser (0680/210 25 31) zu wenden, da dieser die Gemeinde St. Margarethen bei den Fahrplandialogen vertritt und somit ihre Wünsche und Verbesserungsvorschläge direkt weiterleiten kann.

Helfen Sie mit, das öffentliche Verkehrsangebot noch weiter zu verbessern!

Klimawandel – Was tun?



Broschüre am Gemeindeamt und unter <http://www.bmlfuw.gv.at/publikationen/umwelt/klimawandel.html> erhältlich.

NÖ Heckentag 8. Nov. 2014



Bodenständig, widerstandsfähig, preisgünstig!

So sind die Bäume und Sträucher, die Sie am Heckentag für Ihren Garten erwerben können. Alle Heckentags-Pflanzen haben gewissermaßen die Heimat im Blut bzw. Pflanzensaft, denn sie wachsen seit Jahrtausenden in unseren Regionen und sind daher optimal an die Standortbedingungen angepasst. **Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) und die NÖ Partnerbaumschulen kümmern sich mit Hingabe um deren Heranwachsen vom Samen bis zur Jungpflanze.**

Durch den Weidentunnel krieche(r)ln

Ein besonderes Angebot ist heuer das RGV-Wildgehölz des Jahres, das Kriecherl, das im Frühjahr mit bezaubernd weißen Blüten und im Herbst mit wohlschmeckenden Früchten erfreut. **Zu jedem bestellten Kriecherl gibt's am Heckentag die brandneue Kriecherl-Monografie gratis.** 2014 gibt es überdies eine besondere Premiere: Das Weidentunnel-Paket! Es beinhaltet Weidenmaterial für Ihr persönliches Garten-Bauwerk plus Montageanleitung. Außerdem können Sie wie immer unter rund 60 verschiedenen Gehölzarten und zahlreichen einjährigen Obstveredelungen Ihre Gartenliebhaber auswählen. Das Heckentag-Team berät Sie gerne dabei!



informieren - bestellen - abholen
8. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:

Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

Bestellen Sie:

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine:

Hecken-Telefon 029 52/302 60-51 51 (9–16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

Bestellfrist: 1. September bis 15. Oktober



www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Autowrackentsorgung der Fa. Unger GmbH, Loosdorf

(gültig bis November 2014)

Bei Abholung in unserem Gemeindegebiet **wird für ein vollständiges Altauto € 50,-- (ohne Motor € 30,--, geschlachtete € 20,--)** bezahlt.

Auch Altreifen und Alteisenentsorgung wird wieder angeboten.

Fa. Unger, Mozartstraße 30, 3382 Loosdorf, 02754/6229



Biotonnen Kontrollen

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.



Für unsere gemeinsame Umwelt

Biomüll lässt sich durch Kompostieren zu 100% in den Kreislauf der Natur rückführen. Kompost als natürlicher Dünger ist wichtig für Wasserspeicherung im Boden und Rohstoffschonung, sprich Umweltschutz.

Plastiksäcke, Metalldosen, Verpackungen stören im angelieferten Biomüll bei der Verarbeitung in Kompostanlagen.

Zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und den Nutzen für unsere Umwelt werden in den kommenden Wochen die Biotonnen im Verbandsgebiet auf ordnungsgemäße Trennung kontrolliert. Bei gravierenden Verunreinigungen werden die Biotonnen gegen Zusatzkosten entsorgt.

Geeignete Abfälle für die Biotonne sind:

- verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Fleischabfälle, Küchenabfälle und Speisereste
- Küchenrolle, Servietten, Taschentücher
- Zitrusfrüchte
- Kaffeesud
- Grasschnitt und Laub
- Schnitt-Blumen (ohneTopf)



www.umweltverbaende.at/stpoeltenland

Sperrmüll ist kein Restmüll

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.



Kostenanstieg verhindern

Wie der Name Sperrmüll schon vermuten lässt, handelt es sich dabei um sperrigen Restmüll der nicht in die Restmülltonne passt. Dieser kann im Sammelzentrum in Haushaltsmengen kostenlos abgegeben werden. Hier findet eine Trennung des Sperrmülls zusätzlich in Altholz und Altmetall statt. Die Kosten für die Sperrmüll-Entsorgung sind in der Müllgebühr eingerechnet.

Restmüll teurer als Sperrmüll?

Sperrmüll kann von den Entsorgern günstiger angeboten werden, weil die darin befindlichen Abfälle günstiger zu verwerten sind. Wenn Restmüll im Sperrmüll entsorgt wird, gilt der ganze Container als Restmüll und muss teuer entsorgt werden. Das bedeutet, dass sie die Mehrkosten in Form von Müllgebühren tragen würden. Vom Bürger getrennter Müll bleibt bei uns getrennt, so wird die Umwelt geschont und Kosten gespart.



www.umweltverbaende.at/stpoeltenland



KM.RadIn 2014

Einladung

zur

Abschlussveranstaltung

des Wettbewerbs „KM.RadIn“

der Gemeinden St. Margarethen und Hürm

am Samstag, 4. Oktober 2014



- 15:00 Uhr: Treffpunkt Gemeindeamt für Gruppenfoto (mit URC-Dress falls vorhanden)
- 15:15 Uhr: gemütliche Radausfahrt nach Hürm
- 16:00 Uhr: Ankunft im GH Schwaighofer- Zainer Treffen mit den Hürmer KM.Radlern
- 17:15 Uhr: gemeinsame Rückfahrt nach St. Margarethen
- 18:00 Uhr: Abschlussfeier mit Weißwurst und Brez'n im GH Schmidl

KM-RadIn 2014 - Gesamtergebnis					
St. Margarethen					
Platzierung	Name	Kilometer	Platzierung	Name	Kilometer
1	Gregor Striegl	4.279,00	37	Karl Hierner	641,00
2	Anna Holland	4.077,25	38	Hannes Pöchlacker	635,00
3	Manfred Gundacker	3.766,00	39	Andrea Hierner	596,00
4	Alexander Gaupmann	3.537,00	40	Maria Schmidl	508,50
5	Martin Holland	2.871,89	41	Thomas Lechner	500,00
6	Franz Siedl jun.	2.250,00	42	Antonia Berger	490,00
7	Ernst Trescher	2.217,00	43	Karl Picker	431,00
8	Heribert Schmidl	2.201,00	44	Rosa Planer	417,00
9	Andreas Bugl	1.800,00	45	Jürgen Wegl	400,00
10	Manfred Mayerhofer	1.741,00	46	Franz Siedl sen.	350,00
11	Renate Mayringer	1.730,00	47	Karin Wagner	339,00
12	Franz Hierner	1.538,00	48	Oliver Gonaus	335,00
13	Franz Holzinger	1.517,00	49	Josef Schmidl, Sierningstraße	333,00
14	Franz Herzog	1.468,00	50	Rudolf Sieder, Südweg	327,00
15	Liane Dür	1.451,00	51	Johannes Wagner	308,00
16	Alfred Holzgruber	1.216,00	52	Anneliese Pöchlacker	293,00
17	Karl Speiser	1.168,00	53	Karl Zuser Unterradi	292,00
18	Karl Bäuchler	1.153,00	54	Michael Holzinger	287,00
19	Monika Holzgruber	1.130,00	55	Gabriele Gundacker	248,00
20	Franz Sieder	1.060,00	56	Maximilian Planer	220,40
21	Herbert Planer	1.021,00	57	Christoph Humpelstötter	217,00
22	Maria Sieder	1.021,00	58	Erika Weiländer	170,00
23	Maria-Theresia Wurst	912,40	59	Anna Siedl	170,00
24	Michael Valsky	910,00	60	Daniela Pöchlacker	154,00
25	Franz Staudinger	905,50	61	Margarita Mayerhofer	141,00
26	Elfriede Herzog	886,00	62	Alwine Wurst	121,60
27	Eva Glassner	876,00	63	Nadja Wagner	115,00
28	Gerlinde Sieder	867,00	64	Hannelore Planer	109,00
29	Ingrid Staudinger	843,90	65	Selina Holzinger	107,00
30	Albert Jöchl	833,00	66	Isabella Holzinger	97,00
31	Josef Holzinger	816,00	67	Laura Weiländer	76,00
32	Elisabeth Jöchl	811,00	68	Franz Trischler	44,00
33	Richard Weiländer	803,00	69	Elfriede Trischler	44,00
34	Margarete Sieder	705,00	70	Leonie Weiländer	41,00
35	Maria Köck	690,00	71	Christoph Biermayr	17,00
36	Elfriede Hierner	662,00			
Gesamt-Kilometer:					65.308,44

Aktuelles aus dem Kindergarten

Heuer besuchen 38 Kinder im Alter von 2 $\frac{1}{2}$ bis 6 Jahren den Kindergarten.



Gruppe 1: Christian Hierner, Alexandra Frech, Tanja Marchhart, Xena Binder, Sofia Gruber, Lukas Schmidinger, Tobias Glaser, Robert Gaspar, Edmond Rustolli, Elias Wieland, Sarah Bechtel, Pia Maria Wagner, Elisa Bachmann, Carla Moser, Lena Schweiger, Anastasia Mois, Marie Stiefsohn, Leonie Sojka, Nadja Pramer, Tamara Wachsenegger, Emelie Kletzander;
Fehlend: Joanna Neudhart, Janina Staufer;



Gruppe 2:

Raphael Diesmayr,
Benedikt Nutz,
Tobias Schmidinger,
Valerian Zangerle,
Alisa Rustolli,
Fabian Gaupmann,
Rokas Birgmann,
Elina Grünauer,
Tamara Frech;
Fehlend: Clemens Weiländer;

Es sind auch wieder einige Volksschulkinder zur Nachmittagsbetreuung angemeldet.

Hurra! Wir haben neue Möbel bekommen und der Gruppenraum erstrahlt in neuem Glanz. Ein Spiel-turm lädt jetzt gemütlich zum Bilderbücher be-trachten ein.

Ganz besonders viel Freude bereitet uns der neu gestaltete Spielzeugstahl, welcher von der Land-jugendgruppe Ober-Grafendorf im Rahmen eines Projektmarathons renoviert wurde. Herzlichen Dank dafür!

Wir freuen uns auf ein neues Kindergartenjahr und viele schöne Erlebnisse mit den Kindern!



Vorschau:

Am Mittwoch, dem 12. November 2014 findet wieder unser traditionelles Martinsfest mit Laternenumzug statt.



Elisabeth Seeböck
& Elisabeth Ressler

NÖ BONUS - Semesterticket - Gutschein



Wintersemester 2014/2015 (Einreichfrist ist der 28. Februar 2015!):

Studierende mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, die als ordentliche HörerInnen an einer

Öffentlichen Universität, Privatuniversität,
Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule

inskribiert sind, erhalten vom Land Niederösterreich und den niederösterreichischen Gemeinden bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn zum oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird. Die Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EWR-Mitgliedstaates ist Voraussetzung. Der Hauptwohnsitz in NÖ muss während des geförderten Zeitraumes (beantragtes Sommer- oder Wintersemester) durchgehend aufrechterhalten werden.

Förderhöhe: Der finanzielle Zuschuss beträgt die € 50,00 übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels, maximal jedoch € 75,00 pro Semester.

<http://www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Jugend/Bildung-und-Info/semesterticket.wai.html>

Telefonische Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005

Neues aus der Volksschule

Wir heißen unsere Taferlklassler herzlich willkommen:



Luca Hillebrand,
Alwine Wurst,
David Bachmann,
Sebastian Hierner

Julia Marchhart,
Samuel Köberl

Lisa Weiländer,
Julia Frech,
Tobias Sojka, Ale-
xander Jelencsits,
Sebastian Gaspar,
Hannah Bechtel



Unser Jahresschwerpunkt heuer ist die körperliche Fitness 'Rückenfit'!

Die Sportpädagogin Claudia Flieger wird in Zusammenarbeit mit der Gebietskrankenkasse mehrere Bewegungseinheiten - verteilt auf das ganze Schuljahr - in unserer Schule abhalten.

Bei einem Elternabend zum Thema 'Brainfitness/Kinderrückenschule' werden auch die Eltern in dieses Thema eingeweiht.

- Kinder sollen sich ihrer Körperhaltung bewusst werden
- Korrektes Anpassen der Schulmöbel an die Kinder
- Richtige Haltung beim Sitzen, Bücken, Heben und Tragen

Man kann nie früh genug beginnen, etwas für seine Gesundheit zu tun! Immerhin ist sie unser höchstes Gut!



Einladung zur Buchausstellung

am Samstag, dem 8. November 2014, von 10.00 - 16.00 Uhr
in der Volksschule. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auf ein schönes und erfolgreiches Schuljahr freut sich

das Lehrerteam der Volksschule!

Erste Hilfe geht **JEDEN** etwas an!

Mit dieser DVD kommt Erste-Hilfe-Wissen direkt zu Ihnen nach Hause. Sie finden einen Teil über Säuglinge und Kleinkinder, einen zweiten über Kinder und einen dritten Teil, der sich mit speziellen Notfällen befasst. Jede Erste Hilfe-Maßnahme wird anhand eines nachgestellten Notfalles gezeigt, danach erklärt und gemeinsam geübt. Danach werden noch spezielle Tipps zum Umgang mit dieser Notfallsituation angeboten. Wie alle gelernten Dinge vergessen wir diese auch wieder, somit sollte diese DVD 2x pro Jahr, am besten als Familie angesehen und gemeinsam besprochen werden. **Alles Gute beim Helfen!**

ZIELGRUPPE:

- Eltern ■
- Großeltern ■
- Onkel, Tanten ■
- ErzieherInnen und Aufsichtspersonen ■
- Kindergärten, Tagesstätten und Horte ■
- Vereine und Organisationen ■

Die Zielgruppe steigt stetig an, weil in Österreich jährlich ca. **80.000 Kinder** auf die Welt kommen!

KUNDENNUTZEN:

- Auffrischen zum Selbststudium und zur Wiederholung bereits erlernter Kursinhalte
- Visualisierte Erste Hilfe Maßnahmen zum Abbau von Hemmschwellen bei der Ersthilfe
- interaktive DVD mit Filmsequenzen der häufigsten Notfallsituationen mit wichtigen Tipps zur Unfallverhütung
- Vorstellen lebensrettender Ersthilfe-Maßnahmen
- professionelles Nachschlagwerk für Zuhause für alle Altersgruppen
- von Experten und Ersthelfern allgemeinverständlich aufbereitet

DVD-BESTELLUNGEN

am Gemeindeamt:

☎ 02747/3472

€ 11,90
statt
€ 19,90

INHALT DER DVD:

ALLGEMEINES: Rettungskette | Basismaßnahmen | Notfallcheck: | Bewusstlosigkeit | Atem-Kreislauf-Stillstand

SÄUGLINGS-/KLEINKINDER-NOTFÄLLE: Bewusstlosigkeit – „Sturz vom Wickeltisch“ | Atemnot – „Atemwegsinfekt“ | Atem-Kreislauf-Stillstand – „Plötzlicher Säuglingstod – SIDS“

KINDERNOTFÄLLE: Bewusstlosigkeit – „Sturz am Skaterplatz“ | Atemnot (Allergische Reaktion) – „Bienenstich beim Trinken“ | Atem-Kreislauf-Stillstand – „Ertrinken im Pool“

SPEZIALNOTFÄLLE: Starke Blutung – „Glasschnitt“ | Wirbelsäulenverletzung – „Sturz beim Schifahren“ | Brandwunden – „Brühend heißes Wasser“

ERSTE-HILFE-TIPPS: Elektrounfall | Vergiftung | Verätzung, Augenverletzung | Knochenbruch | Tierbisse | Pflasterverbände, Bindenverbände



www.leben-retten.at

notarztboerse.at



Familienwanderung am Schritte-Weg

am Freitag, dem 25. Juli 2014, machten wir uns bei angenehmem Wanderwetter zu einer gemütlichen Wanderung auf dem Schritte-Weg der Gesunden Gemeinde auf. Besonders willkommen war auch heuer wieder die Stärkung bei der 'Zwischenstation'. ☺ Wir danken allen, die mit dabei waren!



3. Kräuterwanderung

"Wildkräuter vor der Haustür" unter diesem Motto fand die 3. Kräuterwanderung im Jahreskreis statt. Über die Wirkung der Nachtkerze sowie die vielseitige Verwendung von Rotklee wurde genauso von Frau Monika Gruber berichtet wie über die Wirkung



und Zubereitung von Spitzwegerich. Besonders erfreute es uns, dass wir sogar das seltene 'Judasohr' und die Urkarotte gefunden haben. Bei der anschließenden Verkostung wurden die selbstgemachte Wiesenkräuterbutter und ein Topfenaufstrich mit Rotklee und Spitzwegerich genossen.

Bleiben Sie BEWUSST GESUND!



Das Team der Gesunden Gemeinde



Sport- & Fitnessprogramm 2014/2015

Was	Wann	Wo	Wer
ZUMBA jeweils Montag	ab 01.09.2014 19.00 - 20.00 Uhr	Volksschule	Nießner Manfred ☎ 0664/853 86 58
			
LINEDANCE jeweils Dienstag	ab 09.09.2014 18.30 - 19.30 Uhr (Anfänger mit Vorkenntnissen) 19.30 - 21.00 Uhr (Fortgeschrittene)	Volksschule	Birgit & Willi Schlatzer-Krapfl ☎ 0676/355 74 66
FIT MIT REGINA jeweils Mittwoch	ab 24.09.2014 19.30 - 20.30 Uhr	Volksschule	Union St. Margarethen/ Baumgartner Regina ☎ 0676/773 62 37
			
SENIORENTURNEN jeweils Donnerstag	ab 02.10.2014 17.00 - 18.00 Uhr	Volksschule	Seniorenbund/ Anzenberger Josefine ☎ 02747/3461
TISCHTENNIS jeweils Freitag	ab 04.09.2014 ab 18.00 Uhr	Volksschule	Hanusch Fritz ☎ 02747/3630

Machen Sie mit! Bewegung 'TUT GUT'!

G'sunde Gemeinde St. Margarethen/Sierning

VERANSTALTUNGSKALENDER ST. MARGARETHEN

Sie finden hier alle Veranstaltungen, die im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage eingetragen wurden! Nähere Informationen sowie den aktuellen Stand auch unter: www.sankt-margarethen.at.

Datum	Zeit	Bezeichnung	Ort
03.10.2014	19:00	Hubertusmesse	Hubertuskapelle in Rammersdorf
03.10.-02.11.2014		Wildbretwochen	GH Planer
04.10.2014	14:00	Seniorenachmittag	GH Schmidl
	15:00	KM.RadIn 2014 - Abschluss	St. Margarethen - Hürm
05.10.2014	9:15	Erntedankfest / Pfarrfest /	Kirche, Pfarrhof
		Tag der Blasmusik	
07.10.2014	16:00-18:00	Sprechtag 'Gemeindepolizist'	Gemeindeamt
11.10.2014	19:00-21:30	Herbst-Konzert des Musikvereines	GH Planer
14.10.2014	17:00	Notarsprechtag	Gemeindeamt
26.10.2014	10:00	ÖKB Wanderung	GH Planer
28.10.2014	9:45-10:15	Mutterberatung	Gemeindeamt
31.10.2014		Kinderfreunde Halloweenwanderung	Jugendzentrum/Funcourt
04.11.2014	16:00-18:00	Sprechtag 'Gemeindepolizist'	Gemeindeamt
08.11.2014	10:00-16:00	Buchausstellung in der VS	Volksschule
	14:00	Seniorenachmittag	GH Planer
11.11.2014	17:00	Notarsprechtag	Gemeindeamt
15.11.2014		URC - Leopoldi-Ausfahrt	
15.11.2014	9:00-18:00	Adventkalender-Ausstellung	Pfarrhof St. Margarethen
16.11.2014	9:00-12:00		
21.11.2014	19:00	Preisschnapsen Wirtschaftsbund	GH Planer
23.11.2014	8:00	Mini-Messe mit Pfarrkaffee	Kirche, Pfarrhof
25.11.2014	9:45-10:15	Mutterberatung	Gemeindeamt
02.12.2014	16:00-18:00	Sprechtag 'Gemeindepolizist'	Gemeindeamt
05.-07.12.2014		Nikoloschießen	GH Planer
06.12.2014	13:30	Senioren-Adventnachmittag	Kirche, GH Schmidl
	18:00	Krampus-Stelzen-Wurstschnapsen	GH Planer
08.12.2014		Adventbesinnung	Pfarrhof
09.12.2014	17:00	Notarsprechtag	Gemeindeamt
23.12.2014	9:45-10:15	Mutterberatung	Gemeindeamt
02.+03.01.2015	ab jew. 8:00	Neujahrsblasen des Musikvereines	Gemeindegebiet

BEWEGUNG UND SPORT - ab HERBST WIEDER WÖCHENTLICH:

jeden	Mo	ab 01.09.	19.00-20.00 Uhr	Zumba	VS Turnsaal
jeden	Di	ab 09.09.	18.30-19.30 Uhr	Linedance-Anfänger mit Vork.	VS Turnsaal
			19.30-21.00 Uhr	Linedance-Fortgeschrittene	VS Turnsaal
jeden	Mi	ab 24.09.	19.30-20.30 Uhr	Fit mit Regina	VS Turnsaal
Jeden	Do	ab 02.10.	17.00-18.00 Uhr	Seniorenturnen	VS Turnsaal
jeden	Fr	ab 04.09.	ab 18.00 Uhr	Tischtennis	VS Turnsaal

VERANSTALTUNGSKALENDER 2015

Wir möchten alle Vereine und Organisatoren ersuchen, die **Veranstaltungstermine für 2015** mit jeweils

Datum	Wochentag	Zeit (ab, von-bis)	Bezeichnung	Ort	Veranstalter
-------	-----------	--------------------	-------------	-----	--------------

bis Freitag, den 21. November 2014 im Veranstaltungskalender einzutragen bzw. am Gemeindeamt zu melden!



Zurück in die Heimat!

EFM Versicherungsmakler Paul Paukowitsch eröffnete im Juli seinen neuen Standort in Markersdorf an der Pielach!



Seit mittlerweile 15 Jahren bin ich als Versicherungsmakler und Vermögensberater gemeinsam mit meinem Team für meine Kunden tätig und es freut mich, dass wir durch unseren neuen Standort in Markersdorf (im Betriebsgebiet, direkt an der Bundesstraße) noch näher bei unseren Kunden sein können.

Was können wir als Versicherungsmakler für Sie tun?

Als Versicherungsmakler liegt unser Hauptaugenmerk auf dem richtigen Versichern unserer Kunden. Das bedeutet wir setzen uns mit Ihnen zusammen, schauen uns ihre persönliche Situation an und erarbeiten mit Ihnen gemeinsam ein Versicherungskonzept. Da wir als Versicherungsmakler keine Verkaufsverpflichtung einer Versicherungsanstalt gegenüber haben, können wir Ihnen das beste Preis-Leistungsverhältnis vom gesamten Markt anbieten. Das heißt, egal ob Sie privat oder für Ihre Firma eine Unterstützung im Versicherungsbereich brauchen - wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen weiterhelfen dürfen!

NEU: Erste Zulassungsstelle in Markersdorf.

In der Kfz-Zulassungsstelle können Sie Ihr Auto oder Ihr Motorrad behördlich anmelden lassen. Die einzige

Voraussetzung für eine Zulassung ist eine abgeschlossene Haftpflichtversicherung, welche Sie auch direkt bei uns abschließen können.

Was kostet eine Anmeldung Ihres Fahrzeuges aktuell?

- PKW/LKW: EUR 185,25
- Motorrad: EUR 177,05
- Anhänger: EUR 176,25
- Mofa: EUR 172,75

Die Zulassungsstelle in Markersdorf ist für **folgende Bezirke** zuständig:

- St. Pölten
- St. Pölten-Land
- Melk
- Scheibbs
- Krems-Stadt
- Krems-Land
- Lilienfeld
- Tulln

Was ist der Vorteil der EFM Versicherungsmakler für Sie?

Bei EFM wird Kundenorientierung groß geschrieben. Durch die EFM Zentrale, welche administrative Tätigkeiten abwickelt, haben wir mehr Zeit für unsere Kunden und können Ihnen viele Vorteile anbieten, die ein Einzelmakler nicht gewährleisten kann. Ihr EFM Makler bietet Ihnen exklusive Produkte zu besten Konditionen und findet für Sie genau den Versicherungsschutz, den Sie brauchen. Um Ihnen immer die besten Versicherungen bieten zu können, werden Ihre Polizen regelmäßig überprüft und an Ihre Le-

benssituation angepasst. Sollte es zu Versicherungsstreitigkeiten kommen, so steht EFM Kunden der EFM Klientenanwalt zur Seite.

Zusammengefasst: Mein Team und ich würden uns freuen wenn wir auch Sie von unseren Dienstleistungen überzeugen dürfen!

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER



EFM MARKERSDORF

Paul Paukowitsch

Betriebsgebiet Nord 6
3385 Markersdorf a. d. Pielach
Tel. 02749/20391, Fax. DW 5
markersdorf@efm.at
www.efm.at/markersdorf

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:00 - 13:00, nachmittags
nach Vereinbarung

EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

Bezahlte Anzeige

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit